

27. Okt. 2004



MINISTERIUM FÜR BAUWESEN UND REGIONALENTWICKLUNG
DER SLOWAKISCHEN REPUBLIK
Špitálska 8, 816 44 Bratislava 1

Herrn
Landesamtsdirektor
Dr. Werner Seif
Amt der NÖ Landesregierung
Landhausplatz 1
3109 St. Pölten
Österreich

→ Peter de Martin
A

Bratislava, am 20. Oktober 2004

Betrifft: ARGE DONAULÄNDER - Vorschlag für das Ehrengeschenk

Sehr geehrter Herr Dr. Seif,

wie bereits während der Sitzung des Redaktionsrats am 17. September 2004 in St. Pölten angekündigt, möchten wir Herrn Dipl. Ing. Dušan Slimák für das Ehrengeschenk der ARGE Donauländer vorschlagen.

Herr Slimák gehört schon über Jahrzehnte zu bedeutendsten Raumplanern in der Slowakei. Nicht nur seine langjährige Tätigkeit als führende Kraft in verschiedenen obersten Planungsinstitutionen der ehemaligen Tschechoslowakei, sondern seine menschliche Natur als Impulsgeber, Koordinator und Visionär reihte ihn zu Mitbegründer der Arbeitsgruppe Raumplanung im Arbeitskreis Raumordnung und Umweltschutz, wobei er seit 1991 bis 2001 ihr Vorsitzende war.

Im Anhang finden Sie sein kurzer Lebenslauf beigelegt.

Hochachtungsvoll

Miloslava Pašková

Ing. arch. Miloslava Pašková
Vorsitzende der Arbeitsgruppe
"Raumordnung/Raumplanung"
der ARGE Donauländer

Amt der NÖ Landesregierung

17. MRZ. 2005

LAD1-ER-7021/14
Bearbeiter deMa Beilagen

Tagesordnungspunkt 10

„Ehrengeschenk der Arbeitsgemeinschaft Donauländer“

Nominierung von Preisträgern für das Jahr 2005

Bericht: Niederösterreich und die Mitglieder

Die Konferenz der Regierungschefs nominiert folgende Persönlichkeiten aus Anlass des 15-jährigen Bestehens der Arbeitsgemeinschaft Donauländer für das „Ehrengeschenk“ der Arbeitsgemeinschaft Donauländer:

**Präsidentin der VRE, Landeshauptmannstellvertreterin Liese PROKOP; NÖ,
für ihren langjährigen Einsatz für den Regionalismus in Europa**

**Senatsrat Mag. Otto SCHWETZ; Wien,
für seine Leistungen als Leiter des Arbeitskreises Verkehr und Schifffahrt und der
damit verbundenen Projekte und Initiativen für unsere Mitglieder und den gesamten
Donauraum.**

**Dr. Eugen SCHERER, NÖ,
für die Leitung der Projektgruppe „Kulturstraße Donau“ und die Koordination der
Internet Kulturkarte der ARGE.**

**Ernst TROST,
außenpolitischer Publizist und Kolumnist
für seine Publikationen über die Donau und den Donauraum.**

**Dipl.-Ing. Dušan SLIMÁK
für seine Leistungen als Leiter der Arbeitsgruppe Raumplanung
im Arbeitskreis Raumordnung und Umweltschutz**

Dipl.-Ing. Dušan Slimák, geb . am 7. Juni 1932 in der Slowakei

gehört schon über Jahrzehnte zu bedeutendsten Raumplanern in der Slowakei. Nicht nur seine langjährige Tätigkeit als führende Kraft in verschiedenen obersten Planungsinstitutionen der ehemaligen Tschechoslowakei und Teilnahme an internationalen Fachplanungen und Expertisen, sondern seine menschliche Natur als Impulsgeber, Koordinator und Visionär reihte ihn zu Mitbegründer der Arbeitsgruppe Raumplanung im Arbeitskreis Raumordnung und Umweltschutz, wobei er seit 1991 bis 2001 ihr Vorsitzende war.

Seit 1991, nach dem Beitritt der Slowakischen Republik zu ARGE Donauländer, hat er sich stets für die internationale Zusammenarbeit im Bereich der grenzüberschreitenden, bzw. transnationalen Raum- und Regionalplanung stark eingesetzt. Unter seiner Beteiligung wurde 1993 ein Regierungsbeschluss in der Slowakei verabschiedet.

Sein wesentlicher persönlicher Einsatz ermöglichte also, dass seit 1992 alljährlich schon 11 Sitzungen der Arbeitsgruppe in Bratislava stattgefunden haben, wofür er nicht nur reiche fachliche Vertretung aus den Mitgliedsländern, sondern auch notwendige Mittel gewinnen konnte.

Die Arbeitsgruppe behandelte unter seiner Führung die Fragen der Methodologie und Methodik sowie organisatorische Absicherung der Raumplanung (Vergleichstudie der Raumplanungssysteme im Donaauraum) in den beteiligten Donauländern.

Die gemeinsamen Ergebnisse der internationalen methodischen Arbeiten wurden in der „Konzeption der Zusammenarbeit der Regionen, Städte und Häfen im Donaauraum“ zusammengefasst. Dieser methodische Zugang wurde dann bilateral in der Praxis geprüft und bildet eine offizielle Grundlage für die Raumentwicklung entlang der slowakisch-ungarischen Grenze.

Die internationale Umsetzung dieser Arbeiten resultierte in das INTERREG II C Projekt „Datenkatalog“, welches unter bayerischen Führung und Beteiligung 9 Donauanrainerstaaten (2000-2002) als erstes Schritt der „Konzeption der Zusammenarbeit der Regionen, Städte und Häfen im Donaauraum“ die Informationsbasis für das INTERREG III B CADSES in Vorbereitung stehende Projekt „Donauregionen“ bilden soll.

